

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 35

**Artikel:** Interviews über Steuern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-466732>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

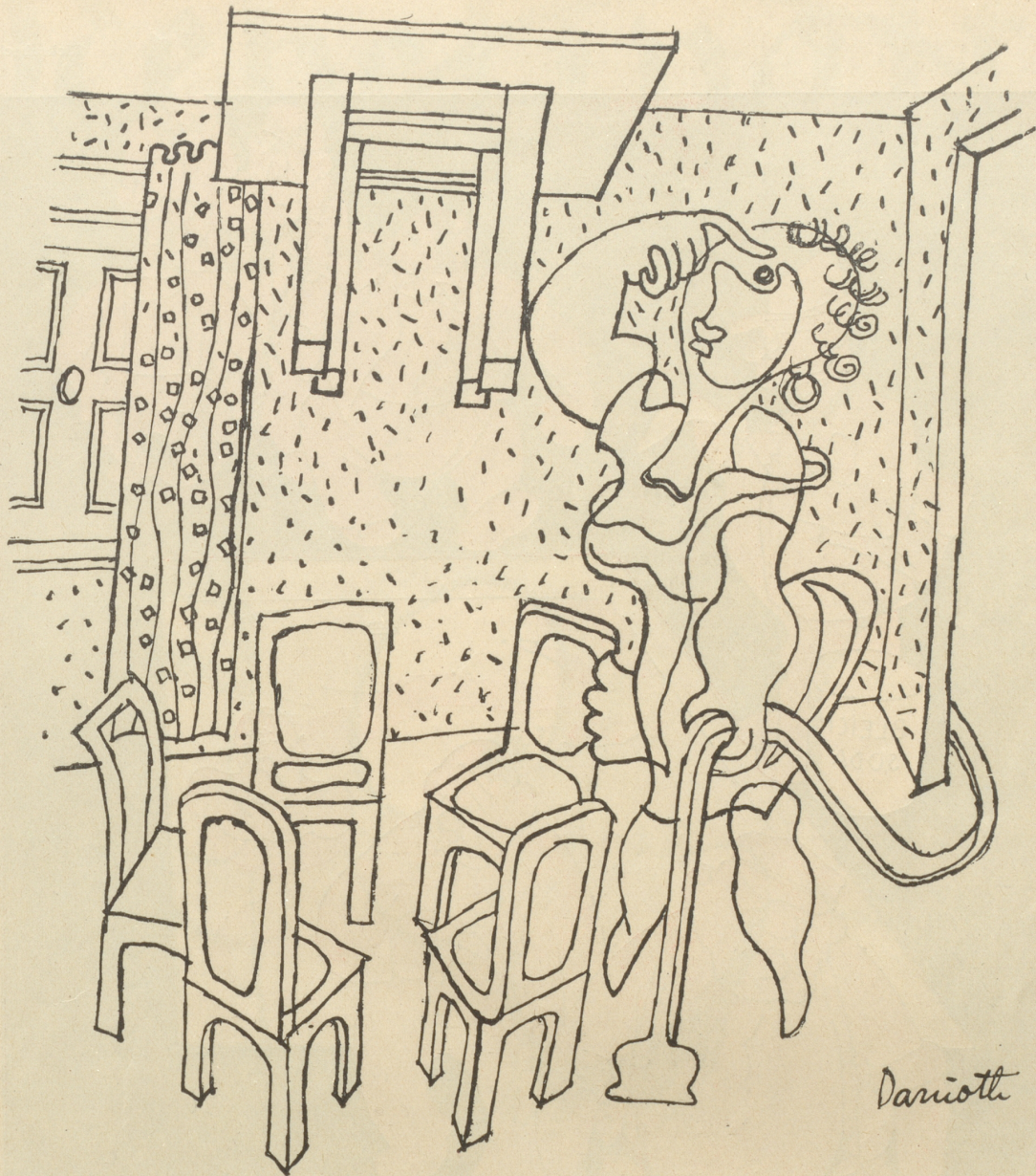
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nach der Séance (bei Professors):

„Den Tisch hat man natürlich wieder vergessen!“

## Interviews über Steuern

In der ganzen Welt redet man nichts anders als von Steuern. Ich persönlich weiss gar nichts daran auszusetzen. Darum wunderte mich das sehr und ich habe mir die Mühe genommen, verschiedene Personen etwas über Steuern auszufragen.

Ein Deutscher antwortete mir:

«Ja sehen Sie, wir müssen vor allem darauf sein, dass der Kleingewerbler eine angemessene Steuerreduktion erhält. Um aber diesen Ausgleich im Budget wieder auszugleichen, müssen die Beamten- und

Angestellte ebenfalls einer Revision unterzogen werden. All das kann nur mit Hilfe einer ausserordentlichen Notverordnung geschehen, die unser Reichskanzler bereits in die Hände einer Unterkommission zur Ausarbeitung gelegt hat.»

Der Franzose sagte:

«Steuern? Das kommt ganz auf den Wagen an. Unsere Citroen-, Renault- und Peugeotwagen sind zum Beispiel viel leichter und angenehmer zum Steuern als andere ausländische Wagen. Das können Sie an Ihren wunderbaren Alpenpässen erproben ... Auch hängt es viel von den Strassen ab und in der Schweiz sind die Stras-

sen ja durchwegs von vorzüglicher Qualität.»

Ein Appenzeller aber erklärte:

«Mä hand scho chli vill, aber das macht gär nönt, ich bin näbedine Naturarzt.»

Jack

